



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Liegenschaften und Energie der  
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/ULE/01/2016) vom 23.06.2016

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Hubertus Döttelbeck

#### Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Vertretung für Frau Ulrike Nowack

Frau Gabriele Haas

Frau Andrea Harrje

Frau Annette Kleinfeld

Herr Michael Meggle

Herr Thomas Nebendahl

Frau Margit Wunderlich

#### Bürgermeister/in

Frau Ulrike Mordhorst

#### von der Verwaltung

Herr Hanno Göttisch

Bauhofleiter

Herr Martin Göttisch

Eigenbetrieb

Herr Ralf Hausmann

Bauhofmitarbeiter

#### Sachkundige/r

Firma Förde Sparkasse

Herr Sommer Vorstandsmitglied u. Herr Reiff

Firma Planungsbüro IPP

Herr Franck

#### Gäste

Herr Horst Etmanski

Gemeindevertreter

#### Protokollführer/in

Frau Michaela Büll

Amt Probstei

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Jan Kruse

Frau Ulrike Nowack

Herr Dieter Rauschenbach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:48 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des ULE-Ausschusses vom 26.11.2015
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen der Bürgermeisterin
8. B-Plan 42 Neubaugebiet "Krützkrog"
9. Grünflächenmanagement
10. Baumschnitt/-pflege
11. Treibsellagerplatz
12. Energiecheck Liegenschaften
13. Erweiterung Informationsangebot im NER Dünenlandschaft; Antrag Grüne Fraktion
14. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Döttelbeck, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter auch die Herren Sommer und Reiff (Förde Sparkasse) sowie Herrn Franck (Planungsbüro IPP) zu TOP 8 und einen Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei 9 anwesenden Mitgliedern gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Im Namen der SPD Fraktion beantragt Herr Nebendahl, die Absetzung der Tagesordnungspunkte 8 bis 12 mit der Begründung, dass keine Zielsetzung vorliegt. Es findet eine kurze Beratung statt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt dem Absetzungsantrag der SPD zu.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt und es ergeht keine Änderung oder Ergänzung zur Tagesordnung.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wedel aus Laboe teilt mit, dass der Laubbläser der Schule mit ca. 120 dB zu laut ist und regt an, diesen – auch im Interesse des Mitarbeiters - durch einen 75 dB Laubbläser zu ersetzen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des ULE-Ausschusses vom 26.11.2015**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt daher als genehmigt.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Döttelbeck, teilt mit, dass am 26.11.2015 beschlossen wurde, den Neumarkter Platz als Pilotprojekt so herzustellen, dass dieser mit Wildblumen einzusäen ist. Bezüglich der Gestaltung der Grünfläche haben er selbst, Frau Harrije und Frau Bürgermeisterin Mordhorst am 09.06.2016 den Neumarkter Platz mit dem Ergebnis besichtigt, dass man wegen der zwei Eichen, den Magerboden nicht aufschütten kann. Der Boden wird durch entsprechende Bodenproben überprüft.

## **TO-Punkt 7:           Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin, Frau Mordhorst, teilt dem Ausschuss zur Kenntnis mit, dass das Amt Probstei die Stromlieferung für 3 Jahre EU weit ausgeschrieben hat. Es handelt sich hierbei um Ökostrom. Im Hinblick auf die derzeitige Situation bezüglich des Betriebs der Meerwasserschwimmhalle weist Sie darauf hin, dass hier eine kürzere Bindung möglich ist. Sie teilt weiterhin mit, dass das MELUR die vorgelagerte Insel (Vogelschutzgebiet) abgesperrt hat, weil dort die seltene Zwergseeschwalbe brütet.

Frau Kleinfeld erkundigt sich nach der Neubesetzung der Gärtnerstelle des Bauhofs. Frau Mordhorst teilt mit, dass die Ausschreibung auf den Weg gebracht ist. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass die Grünpflege Wulff'sche Koppel in Verzug ist. Herr Martin Göttisch nimmt diesen Hinweis dankend auf. In Sachen Treibselsieben teilt die Bürgermeisterin mit, dass der Sand, in Absprache mit Herrn Vonderlage (Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön), gesiebt und wiederverwendet werden kann. Herr Meggle fragt nach, ob diesbezüglich auch das LKNSH (Landesamt für Küstenschutz) involviert ist, da das Land teilweise Grundstückseigentümer ist. Herr Martin Göttisch berichtet hierzu, dass regelmäßiger Kontakt zu Herrn Häusler vom LKNSH besteht.

## **TO-Punkt 8:           B-Plan 42 Neubaugebiet "Krützkrog"; Anfrage Grüne Fraktion**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende noch einmal besonders Herrn Franck vom Planungsbüro IPP sowie die Herren Sommer und Reiff von der Förde Sparkasse.

Herr Sommer gibt zunächst einen Überblick über die durchgeführten Entwicklungsprojekte in der Region. Das Grundstück „Krützkrog“ wurde im Jahre 2007 von den Investoren erworben. Dieses Projekt soll nunmehr vorangebracht werden. Nächster Schritt ist einen Städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde zu schließen. Im Zuge der Erarbeitung des Bebauungsplans werden die nötigen Fachgutachten, Grünordnerischer Fachbeitrag, Artenschutzbericht, Immissionstechnische Untersuchungen und eine bodenkundliche Untersuchung, die auch für die spätere Erschließungsplanung vonnöten ist, entsprechend durchgeführt. Herr Sommer übergibt das Wort an den Landschaftsplaner, Herrn Franck. Anhand von entsprechenden Plänen erläutert Herr Franck die Entwurfsplanung ausführlich. Er erläutert zunächst anhand des Grünordnerischen Fachbeitrages, den in 2015 aufgenommenen Bestand. Weiterhin erklärt Herr Franck die Reliefkarte und weist auf die geschützten Kleingewässer hin. Herr Dittmann-Wunderlich fragt an, ob eine Veränderung der Höhen erforderlich ist. Herr Franck teilt mit, dass die Planungen hierzu noch nicht soweit sind, er geht jedoch davon aus, dass eine Höhenveränderung vermutlich nicht erforderlich ist. Er teilt weiterhin mit, dass die Randstrukturen des Gebietes von Fledermäusen genutzt werden. Ein Biologe hat bereits eine gewisse Bedeutung festgestellt, die in den Planungen Berücksichtigung finden wird. Zu der Planzeichnung, die die Ergebnisse der Brutvogel- und Amphibienerfassung 2015 ausweist, merkt er die bewohnten Knicks an und zeigt hierzu Alternativen auf, wobei der Durchführungserlass zur Knickordnung berücksichtigt werden muss. Bei geschützten Biotopen handelt es sich um Knicks und Teiche. Die Knickflächen sollen in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Es ist grundsätzlich der Erhalt und nicht der Verlust der Knicks geplant. Weitere Möglichkeiten wären eine Verschiebung oder Versetzung. Es wird ein Integrationskonzept angestrebt, welches jedoch zum heutigen Zeitpunkt nicht festgelegt werden kann, da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind. Herr Dittmann-Wunderlich weist darauf hin, dass die Knickfläche Höhe Feldstr. größere Bäume beinhaltet. Hierzu erklärt Herr Franck, dass die bisherigen Planungen von dem Erhalt der Bäume ausgehen. Frau Kleinfeld erkundigt sich, inwieweit die Gemeinde ein Mitspracherecht hat. Herr Franck verweist auf den entstehenden B-Plan.

Herr Etmanski spricht sich dafür aus, dass der Fußweg zu Aldi (parallel zur Feldstr.) erhalten bleiben sollte. Herr Meggle erkundigt sich, ob die energetische Versorgung des Baugebiets bereits geplant ist. Herr Sommer verneint dies. Ein Blockheizkraftwerk wäre denkbar, die

Planungen sollten gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt werden. Herr Dittmann-Wunderlich erkundigt sich, ob das vorhandene Windrad ein Problem darstellt. Dies wird verneint, da die erforderlichen Abstände eingehalten werden.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich und verabschiedet die Herren Sommer, Reiff und Franck um 19.45 Uhr.

Die vorgenannten Pläne sollen als Anlage zur Niederschrift versandt werden.

**TO-Punkt 9: Grünflächenmanagement; Anfrage GAL Fraktion**  
**- Sachstand**  
**- Stunden- und Kostenaufstellung der benannten Grünflächen -**  
**Beratung und Vergleich**

Herr Martin Götsch erläutert die Tischvorlage. Es handelt sich um eine auszugsweise Gegenüberstellung der Bauhofleistungen der Jahre 2015 und 2016. Der Stundensatz 2016 in Höhe von 45,40 € hat sich gegenüber 2015 (49,60 €) reduziert.

Herr Meggle regt an, in diesem Ausschuss oder in den Fraktionen über Optimierungsideen zu beraten. Frau Kleinfeld bedankt sich bei dem Bauhofleiter, Hanno Götsch, zunächst für seine Anwesenheit und dafür, dass die Blumenkübel reduziert worden sind. Frau Kleinfeld spricht sich hinsichtlich der Optimierungsideen für eine Beratung in den Fraktionen aus.

Frau Harrje lobt die diesjährigen Baumschnitarbeiten.

Herr Nebendahl fragt an, ob im Hinblick auf die zahlreichen Bauhofarbeiten, ein „Outsourcing“ der Baumschnitarbeiten möglich wäre. Herr Martin Götsch verweist auf die gemeindliche Verkehrssicherungspflicht und spricht sich für ein Belassen der Arbeiten beim Bauhof aus. Herr Meggle regt in diesem Zusammenhang an, darüber zu beraten, pflegeleichtere Bäume anzuschaffen. Er regt weiterhin an, hinsichtlich der Rasenflächen investiv einen neuen Aufsitzmäher anzuschaffen. Der Bauhofleiter, Hanno Götsch weist darauf hin, dass der Bauhof einen kleinen Rasenmäher-Trecker benötigt. Mit zusätzlichen Maschinen würden freie Kapazitäten für andere Arbeiten geschaffen.

Der Ausschuss spricht sich für eine Beratung in den Fraktionen aus.

**TO-Punkt 10: Baumschnitt/-pflege; Anfrage GAL Fraktion**  
**- Sachstand**  
**- Aufstellung der Bereiche an denen Baumpflegemaßnahmen**  
**durchgeführt wurden**  
**- Kostenaufstellung**  
**- Beratung**

Der Ausschuss nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis. Da die Eckpunkte bereits unter TOP 8 behandelt wurden, spricht sich der Ausschuss für eine Beratung in den Fraktionen aus.

**TO-Punkt 11: Treibselagerplatz; Anfrage GAL Fraktion**  
**- Sachstand**  
**- Aufhebung der Treibselverordnung SH**  
**- Beratung über die zukünftige Notwendigkeit und Alternativen am**  
**Frestrand**

Der Ausschuss berät über die zukünftige Notwendigkeit und Alternativen am Frestrand. Die Bürgermeisterin, Frau Mordhorst, teilt dem Ausschuss mit, dass der Kompost zurzeit abgefahren wird, die Gemeinde muss sich zeitnahe über einen Kompostlagerplatz Gedanken machen. Hierfür könnte die Fläche für den geplanten Treibselagerplatz in Frage kommen.

**TO-Punkt 12: Energiecheck Liegenschaften; Anfrage GAL Fraktion  
- Sachstand der energetischen Maßnahmen 2016  
- Planungen zur energetischen Erneuerung/Sanierung für 2017**

Die Bürgermeisterin ,Frau Mordhorst, verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet um Beratung, welche Maßnahmen für 2017 eingeplant werden sollen. Herr Meggle bittet alle Fraktionen entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

**TO-Punkt 13: Erweiterung Informationsangebot im NER Dünenlandschaft; Antrag Grüne Fraktion**

Frau Harrje merkt an, dass die ornithologischen Führungen leider nicht genug bekanntgegeben werden und daher keine Nachfrage besteht. Herr Martin Götsch teilt mit, dass der Ornithologe seine Führungen einstellt, da die Führungen von Frau Höger-Ahlers vieles abdecken. Frau Harrje drückt ihr Bedauern aus und plädiert dafür, Natururlauber anzusprechen bzw. entsprechende Angebote vorzuhalten. Die Schutzwürdigkeit muss über Aufklärung vermittelt werden. ergänzende Angebote sollten erhalten bleiben. Frau Harrje bietet an, Kontakt zu Ornithologen aufzunehmen. Im Namen der LWG unterstützt Frau Kleinfeld dies ausdrücklich. Herr Meggle schließt sich dem im Namen der GAL an.

Herr Martin Götsch berichtet dem Ausschuss von einem Gespräch mit Herrn Vonderlage, der vorgeschlagen hat, einen „Aussichts-Einschnitt“ im Knick (Weg zwischen Strandklause und Koffeehus vorzunehmen).

**Beschluss:**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, für den Naturerlebnisraum eine geschulte kostenneutrale Person für ornithologische Führungen zu finden.

Die Führungen sollen mit Hinweis auf eine Kostenbeteiligung, im Internet beworben werden.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Keine.

gesehen:

gez. Hubertus Döttelbeck  
- Ausschussvorsitzender -

Michaela Büll  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

gesehen:

Ulrike Mordhorst  
- Bürgermeisterin -

